

# Gesprächshilfen für den Seelsorger





# Hinweis 1. Der Seelsorger erarbeitet die Ratschläge mit dem Ratsuchenden

---

- Hinweise (Hinweise können auch unerwünschte Folgen haben)
- Welche Risiken sind mit hastigen Ratschlägen verbunden?
- Die eigenen Standards für andere verbindlich erklären
- Mit eigenen Erkenntnissen die Ansichten des Ratsuchenden anzusprechen
- Den eigenen Einfluss zu nutzen, um andere zu beeinflussen (Manipulation)
- Die eigene Perspektive dem anderen aufzuzwingen



## Hinweis 2.

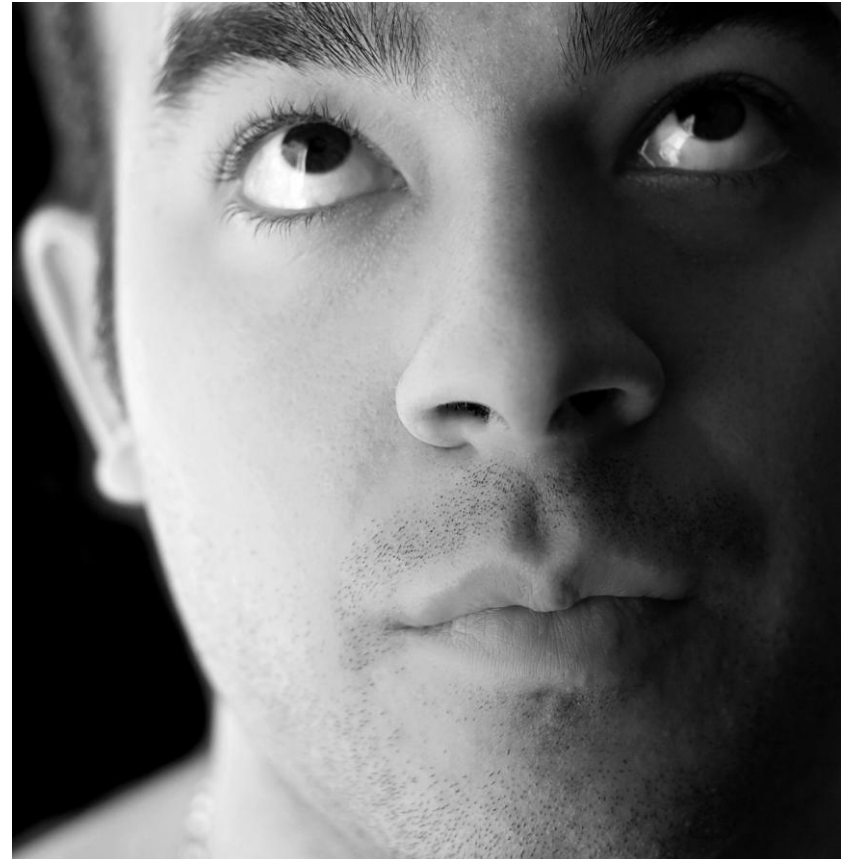
# Seelsorger werden mit fragwürdigen Motiven konfrontiert.

- Der Ratsuchende sucht Hilfe aus verschiedenen Gründen:
- Weil er von Eltern, Freunden oder Partnern dazu ermutigt wurde.
- Weil er sich rechtfertigen möchte.
- Weil er sich erhofft, Unterstützung zu bekommen, die er gegen andere verwenden kann.
- Weil er den Seelsorger für dessen Ratschläge verantwortlich machen will.
- Weil er seinem Partner oder den Eltern zeigen möchte, dass er aktiv wird.
- Weil er von Ratschlägen abhängig ist.
- Weil er einen Anwalt gegen seinen Partner sucht.
- Weil er durch sein Verhalten demonstrieren möchte, dass er etwas für die Beziehung unternimmt.
- Weil er nur zum Schein mit dem Partner gekommen ist, innerlich jedoch bereits eine Entscheidung gegen die Ehe getroffen hat.
- Weil er dem Seelsorger seine fehlende Kompetenz aufzeigen möchte.

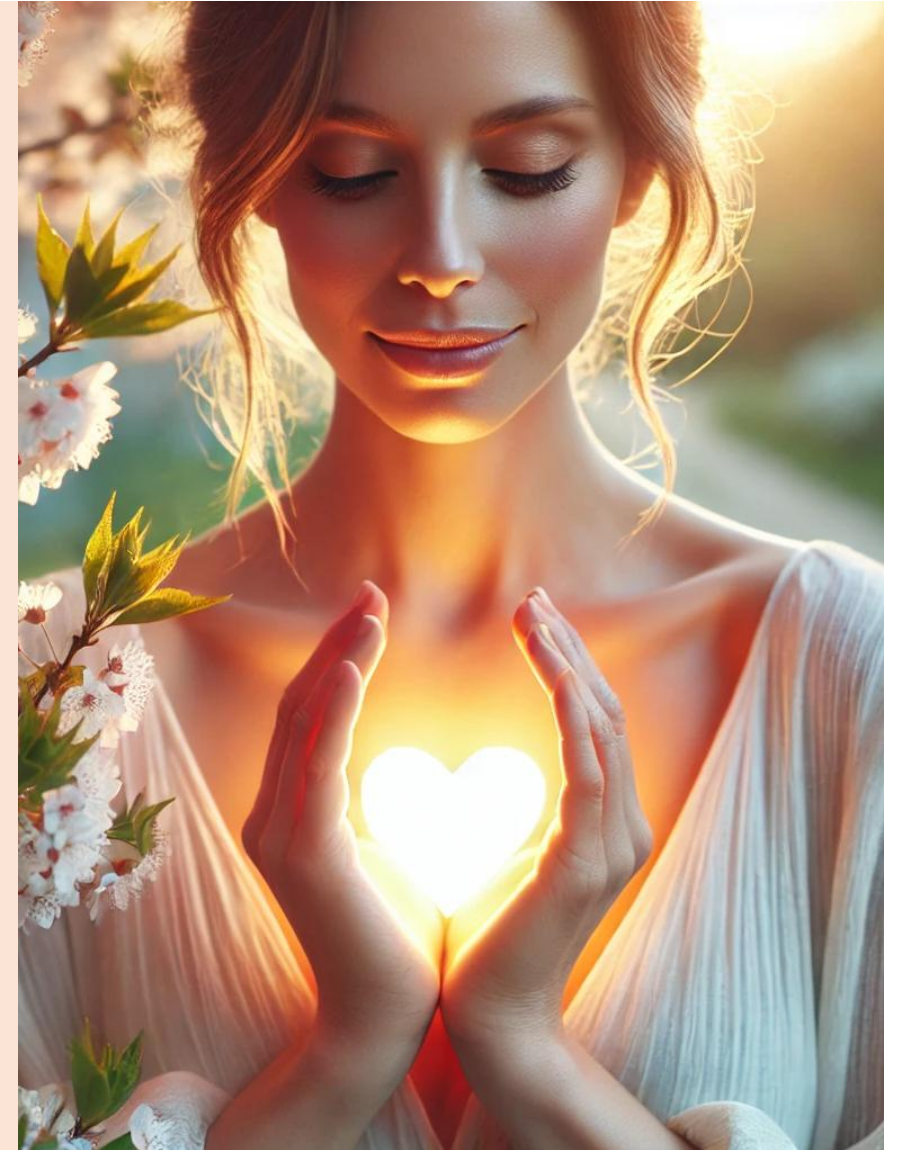
# Hinweis 3

---

- Sprüche 16,1
- Der Mensch ist überzeugt, dass seine Taten gerechtfertigt sind; Gott hingegen prüft die Beweggründe.
- Beweggründe und Motive stellen ein zentrales Thema für Seelsorger dar. Es wird sowohl rückblickend nach den Gründen gefragt als auch vorausschauend nach Zielen, Wünschen und Motiven.
- Welche Absichten stecken hinter dem Handeln der Menschen?
- Welche unerkannten Wünsche und Bedürfnisse bestehen?
- In allem, was der Mensch unternimmt, sind sowohl bewusste als auch unbewusste Ziele verborgen.



- Tief im Inneren des Herzens,
- liegen Überzeugungen, die uns lenken.
- warten Fantasien, die unser Handeln prägen.
- schweben Wünsche, die unser Verhalten inspirieren.
- Wenn der Mensch seine versteckten Motive erkannt hat, kann er umkehren.
- Er hat die Möglichkeit, seine Einstellung zu verändern und seine Lebensanschauung zu justieren.





# Fragen an die Person, die Rat sucht

---

- Welche unklaren Beweggründe könnten hinter ihrem Verhalten stecken?
- Sind die Motive aufrichtig, rein und gerecht?
- Zeigen die Motive Anzeichen von Egoismus, Gefühllosigkeit und Feindlichkeit gegenüber Partnerschaften?
- Streben Sie nach Macht, möchten Sie im Recht sein und andere kritisieren?
- Sind Sie von Eifersucht, Moralisierung und ständiger Kritik geprägt?
- Neigen Sie zur Perfektion?
- Vor der Buße erfolgt eine geistliche Bestandsaufnahme. Der Herr untersucht die Beweggründe. Sind Ihnen diese bewusst geworden?
- Eine geistliche Bestandsaufnahme liegt der Buße voraus. Der Herr prüft die Beweggründe.



# Hinweis 4.

---



- Höre aufmerksam zu, bevor du sprichst!
- Der Ratsuchende sollte nicht in eine defensive Haltung versetzt werden.
- Es ist wichtig, dass der Ratsuchende aufgeschlossen bleibt.
- Der Seelsorger sollte keine Angriffe starten.
- Der Seelsorger sollte keine Wut oder Empörung beim Ratsuchenden auslösen.
- Der Seelsorger sollte den Ratsuchenden nicht wie ein Kind behandeln.
- Unterbreche den Ratsuchenden nur, wenn er vom Thema abweicht.
- Der Seelsorger sollte den Ratsuchenden nicht unter Druck setzen.

# Hinweis 5

Der Seelsorger sollte sich seiner Grenzen bewusst sein.

- **Es besteht die Möglichkeit, dass auch Sie unter Depressionen leiden.**
- **Vielleicht fühlen Sie sich ebenfalls einsam.**
- **Möglicherweise haben Sie auch eine Untreue Ihres Partners erfahren.**
- **Ihrerseits reagieren Sie möglicherweise mit Ärger, Wut und Groll.**
- **Er versteht das Schweigen Ihres Partners.**
- **Sie teilen die Ansichten derjenigen, die nach Unterstützung suchen und einen Austausch wünschen, usw.**







## Wahrnehmung

- Meine Wahrnehmungen unterscheiden sich von denen des Ratsuchenden.
- Mein Wollen stimmt nicht mit dem Wollen des Ratsuchenden überein.
- Meine Möglichkeiten sind nicht identisch mit seinen Möglichkeiten.
- Meine Gefühle sind nicht seine Gefühle.
- Wer sich vollständig in den anderen hineinversetzt, hört mit seinen Ohren, sieht mit seinen Augen und fühlt mit seinem Herzen.
- Diese Fähigkeit kann jeder Seelsorger entwickeln. Wir haben unser Leben lang die Möglichkeit dazu.



## Hinweis 6

- Seelsorger kooperieren eng mit Fachkräften
- Die Themen, die Seelsorger ansprechen, sind vielfältig.
- Nicht alle Aspekte können in der Beratung vollständig behandelt werden.
- Unterstütze die interdisziplinäre Zusammenarbeit.